

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 77: Ohne Dich

Seto Ich- Form Anfang

Der erste Tag ohne dich viel mir wirklich schwer. Die ganzen letzten Wochen, haben wir uns täglich gesehen. Jedentag...geföhlt rum um die Uhr. Ich habe mich an dich gewöhnt. Wie oft habe ich bereits auf mein Handy geschaut, gewartet und selbst überlegt ob ich dir schreibe? Du hast mir gesagt, du willst deine Ruhe...keine Anrufe, Nachrichten... Nichts... Nichts überhaupt nichts. Warum denke ich überhaupt permanent darüber nach? Du beschäftigst mich total. Wirst du mich jetzt vergessen? Bedeute ich dir nun gar nichts mehr? All diese Fragen habe ich mir immer gestellt. Vorallem eine Frage ging mir nicht mehr aus dem Kopf..... Stehe ich wirklich auf Männer? Stehe ich, Seto Kaiba wirklich auf Männer? Habe ich mir mit Kisara immer was vorgemacht? Ich weiß es nicht. Geliebt habe ich sie. Bei dir föhlt es sich anders an. Liebe ich dich? Es föhlt sich Frei... Einfach gelassen und entspannter, als mit dir Kisara. Warum? Keine Ahnung...Mir tut die Aussage, dass es nur um die Arbeit geht wirklich Leid. Zunächst bin ich ehrlich. Ich habe Anfangs wirklich mit dir weiter gemacht, weil ich Angst hatte, dass du kündigst. Ich wollte dir einfach keinen Korb geben. Ich habe schließlich gefallen an dich gefunden. Ebenso liebe ich deine Fähigkeiten. Sie haben uns schon oft geholfen und vor allem jetzt...sind sie besonders notwendig. Ich brauche dich, Alister. Was machst du heute? Bist du Zuhause? Mein Tag ist langweilig. Mit Bakura werde ich mich nicht treffen. Er will Sex mit mir. Ich nicht, (was definitiv gelogen sein wird.) Es ist den ganzen Tag Stille um mich herum. Jeder denkt ich bin ein Arsch, mit mir könnte man keinen Spaß haben. Warum wusstest du von Anfang an das es nicht so ist? So sitze ich im Büro und suche nach Anhaltspunkte. Warum existiert die Villa meiner Eltern noch? Vor allem in diesem Zustand? Wer ist dieser Mann? Ich bin total verwirrt. Ich bin mir sicher, dass ich dort etwas übersehen haben muss. Klar ist das eine Falle und von vorne bis hinten von den Jenigen durchgeplant. Allerdings muss ich wegen dir permanent abschweifen. Plötzlich wird es mir bewusst. Ich vermisse dich und es tut weh. Fahr ich einfach zu dir? Es hat ja gestern schon nichts gebracht... Vielleicht heute?

Seto Ich- Form Ende

Der Brönette verlässt die Firma und steigt in sein Auto. Er ist Zuhause angekommen. "Seto! Wieso bist du jetzt erst Zuhause? Und wo ist Alister?! Wieso geht keiner von euch ans Handy?" fragt Mokuba total aufgelöst. "Was geht dich das an?!" zischt Seto genervt. "Seto.. Was ist los mit dir?" fragt Mokuba besorgt. "Nichts" geht er an ihm

vorbei. "Wo ist Alister?! Ist etwas passiert? Habt ihr gestritten?" bohrt der Jüngere weiter. "Nein verdammt und jetzt hör auf mit den Fragen." bleibt er kurz stehen. "Ich glaube das schon. Alister war heute schon etwas komisch drauf. Hast du es wieder vermässelt?" fragt Mokuba. "Ich hab gar nichts. Es ist alles gut. Lass mich jetzt allein." erwidert Seto. "Das sehe ich, wie alles gut ist. Sei doch einfach mal ehrlich zu dir selbst und gesteh es dir ein!" ruft Mokuba hinterher. Seto bleibt fassungslos stehen. Der Schwarzhaarige läuft auf ihn zu. "Du liebst ihn oder? Was ist dabei dein Problem? Das er ein Mann ist? Oder das er weniger Erfolgreich ist? Oder das ihr Zusammenarbeitet?" fragt Mokuba ernst. Seto steht der Mund etwas offen. Seit wann wird er so knallhart konfrontiert? Vor allem von seinem jüngeren Bruder." Steh dazu Seto. Gestehe Alister deine Liebe, bevor es zu spät ist. Wenn ich Alister wäre, hätte ich dich schon längst in den Wind geschossen. Sag es ihm. Alister liebt dich auch ." appelliert Mokuba. "Er hat mich abserviert" gibt er zu. Seto erzählte ihm, den Kontakt mit ihm so eng gehalten zu haben, damit Alister nicht kündigt. "Mach ihm klar, dass es nicht so ist Seto. Geh zu ihm. Sag ihm, dass du ihn liebst. Sag es ihm Seto! Gestehe es dir endlich ein. Was sollte das ändern? Ihr könnt es doch erst einmal geheim halten und später öffentlich machen, wenn ihr dazu bereit seid. Außerdem bin ich nicht blind Seto. Ich habe euch knutschen gesehen. Wäre ich nicht da gewesen... " will er weiter reden aber Seto funkt dazwischen. " Mokuba es ist gut jetzt ". Serenety und ich... Das hat auch gedauert Seto. Ich wollte es auch nicht wirklich wahr haben. Es hat sich so leicht angefühlt aber sie hat mich schließlich vor einer Wahl gestellt. Freundschaft oder Liebe. Ich habe mich für die Liebe entschieden. Das wäre für uns Beide sonst ein schmerzhafter Urlaub geworden und wir haben noch nicht mal Sex gehabt. Ja richtig gehört. Ich rede mit dir einfach mal drüber. Alister hat es genauso verdient, wie du Seto. Wenn du ihn liebst, dann sag es ihm. " verdeutlicht er." Keine Ahnung was du machen wirst Seto. Ich will das du glücklich bist, egal mit Wem oder ob du am Ende allein bleibst, mir egal. Hauptsache du bist glücklich" fügt der Schwarzhaarige hinzu und verabschiedet sich. Serenety wird jeden Moment wieder eintreffen. Seto steht wie angewurzelt da und bewegt sich kein bisschen. /Seit wann besprechen wir solche Themen. Hast du mich verändert Alister? / fragt er sich dabei.

Alister Ich- Form Anfang

Ich liege im Bett. Ich bin traurig und völlig verletzt. Den ganzen Tag liege ich hier und mache gar nichts. Ich muss dich aus meinen Kopf bekommen. Jedes Mal tut es weh, ich weine und komme nicht aus den Gedanken. Es tut wirklich unfassbar weh. Du bist wahnsinnig toxisch. Du tust mir nicht gut. Das hast du noch nie. Im Gegenteil. Aber findest du es toll? Hast du es jemals bereut? Du bist ein arrogantes Arschloch, so wie dich sonst alle beschreiben. Das ist aber gelogen. So bist du nicht. Ich kenne deine andere Seite. Die Seite in die ich mich verliebt habe und an dieser ich so sehr hänge. Ich bin vermutlich genauso toxisch oder? Passen wir überhaupt zusammen? Hatten wir jemals eine Chance? Hätte ich nicht lieber 5 Tage Urlaub nehmen sollen? Gestern habe ich dich rausgeschmissen und die ganze Nacht durchgeweint. Meine Augen sind schon teilweise geschwollen. Toller Urlaubstag. Mit Sonnenbrille das Haus verlassen, dabei scheint sie gar nicht. Jeder würde glauben ich habe irgendeine Entzündung im Auge. Was ist dein Problem? Bin ich dir zu schwul? Stört dich etwas an mir? Warum hast du es nicht gleich gesagt? Vor allem....was denkst du überhaupt über mich? Ich würde kündigen, nur weil du mich abserviert hast? Klar ich wäre enttäuscht aber würde mich nicht wie jetzt fühlen...dreckig und benutzt. Ich muss dich vergessen. Du wirst niemals

von alleine auf mich zu kommen. Gut ich habe dir gesagt, dass ich keine Anrufe, Nachrichten etc. möchte aber in Wirklichkeit will ich sehen, ob ich dir überhaupt etwas bedeute. Warum tut die Liebe zu dir so weh? Warum? Weil es nicht das Richtige ist? Weil du nicht der Richtige bist? Oder weil du noch nicht Bereit bist? Wieso denke ich überhaupt darüber nach. Meine Schwester würde raten standzuhalten. Das habe ich gestern....Seto, du wirst mich eh in Ruhe lassen...Dieses heiß und kalt Spiel hat ein Ende...

Alister Ich- Form Ende

Es ist bereits sehr spät. Kisara übernachtet bei Yami und war noch nicht Zuhause. Alister hat ihr nicht Bescheid gegeben, dass es ihm so schlecht geht. Er versucht seine Trauer und Verletzlichkeit mit sich selbst auszumachen. /Tag eins neigt sich dem Ende zu. Endlich habe ich mich beruhigt. / atmet Alister auf. Er schreckt kurz nach oben, als die Klingel schrillt. /Hat sie wohl wieder ihren Schlüssel vergessen. Sie ist aber auch ein Dussel/ denkt Alister. Er öffnet die Tür. Stille breitet sich aus. Beide schauen sich in die Augen und sagen nichts. Nach kurzer Zeit fragt Seto. "Hey, darf ich reinkommen?" "Hey.." erwidert Alister völlig verwirrt. Er hat mit Kisara aber auf gar keinen Fall mit ihm gerechnet.